

# Studierende der FHM Bielefeld übernehmen Projekt bei Gauselmann

Im Rahmen eines Praxisprojekts befassten sich Studierende der FHM Bielefeld mit der Aufgabe, die digitale Version eines Mitarbeitermagazins der Gauselmann Gruppe auszuarbeiten. Die Ergebnisse wurden kürzlich erfolgreich am Produktionsstandort der Gauselmann Gruppe in Lübbecke präsentiert.



Die Studierenden der FHM unter Leitung von Prof. Dr. Annette Kahre (2. Reihe r.) stellten den Vertretern der Gauselmann Gruppe ihr Konzept am Produktionsstandort in Lübbecke vor.

Nicht nur Theorie, sondern auch Praxiserfahrungen – und das noch während des Studiums. Diese Möglichkeit bot sich Studierenden des Crossmedia & Communication Management Studiengangs an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld. Die Gruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Kahre erhielt von der Gauselmann AG eine Anfrage zur Umsetzung eines praxisorientierten Projekts. Dabei sollte ein Lösungsvorschlag entwickelt werden, wie das Mitarbeitermagazin des Gauselmann-Tochterunternehmens Casino Merkur-Spielothek in

Zukunft auch in digitaler Form umgesetzt und in das Social Intranet des Unternehmens integriert werden kann.

Mit viel Engagement arbeiteten die Studentinnen und Studenten sich in die Thematik ein, entwickelten moderne Lösungsansätze und konnten dem Unternehmen nach einigen Wochen ein umfangreiches und durchdachtes Konzept vorstellen. „Das Projekt mit der Gauselmann Gruppe hat den Studierenden die ideale Möglichkeit geboten, Theorie und Praxis zu verknüpfen und dabei vom Know-how eines erfolgreichen mittelständischen Unternehmens zu profitieren“, erklärt Prof. Dr. Annette Kahre. Neben der Vorstellung ihres Konzeptes und dem Austausch mit Experten der Gauselmann Gruppe hatten die Studierenden auch die Gelegenheit, bei einer Führung durch das adp-Produktionswerk einen Blick hinter die Kulissen der „Spielemacher“ zu werfen.

„Das Projekt war ein Erfolg für beide Seiten. Die Studierenden haben eine externe Sichtweise auf die Thematik gehabt, und der Gauselmann Gruppe so mit ihrem Konzept interessanten Input geliefert. Die Studentinnen und Studenten konnten durch die Zusammenarbeit Einblicke in das Unternehmen erhalten und erste Kontakte knüpfen. Diese Art der Kooperation ist auch zukünftig geplant“, resümiert Nils Rullkötter, Senior Manager beim Vorstand für Marketing, Kommunikation, Politik.